



MEDIATHEK

NEWSLETTER
02/22



MEDIATHEK | NEWSLETTER 02.22

Institut für Kunst und Bildgeschichte. Humboldt-Universität zu Berlin

Mai 2022

Die Mediathek ist froh, seit dem vergangenen Wintersemester normale Öffnungszeiten anbieten zu können (Mo-Fr 9-17h, Sa 10-15h). Daher laden wir auch zu diesem Semesteranfang wieder besonders ein, die Mediathek aufzusuchen: Für die Nutzung von UB-Arbeitsplätzen, zur Beratung bei der Bildbeschaffung, Annahme von Reproaufträgen und nicht zuletzt zum Schmökern an der Fachinsel mit einer Auswahl von Neuerscheinungen (s. S. 4). Es ist lediglich zu beachten, dass bis auf Weiteres überall im Haus - einschließlich der Arbeitsplätze - die FFP2-Maskenpflicht gilt.

Insbesondere ist daran zu erinnern, dass über die Mediathek Bilder, die sich im *prometheus*-Bildarchiv, bei *ArtStor*, oder in anderen einschlägigen Online-Katalogen nicht finden lassen, nach Vorlagen aus der Literatur reproduziert werden können. Es genügt, das Buch in den 7. Stock zu uns zu bringen und einen Auftrag auszufüllen.

Weitere Informationen dazu finden sich immer auf der Homepage und gerne beraten wir auch direkt vor Ort, per eMail, per Telefon oder auch per Zoom (bitte per eMail anfragen). (GS/AR)



An dieser Stelle könnt Ihr fortlaufend Tipps zur Nutzung der Bilddatenbank prometheus finden. Die Nutzung ist für HU-Angehörige kostenlos, also registriert Euch, falls noch nicht geschehen!

prometheus-Bilddatenbank: <https://www.prometheus-bildarchiv.de/>

№ 6: Wikidata als Schlüssel zum richtigen Bild und zu weiterem Wissen

Datensätze einiger Datenbanken sind inzwischen mit *Wikidata*-Identifikationsnummern bei *prometheus* versehen, nämlich die Farbdiasammlung und Glasdiasammlung des IKB und die *Coneda-KOR*-Datenbank in Frankfurt. Letztere bezeichnet bislang nur Personen, Erstere auch Werke und Institutionen mit den Identifiern. Nun hat *prometheus* die Funktionalitäten erweitert und man kann bei der Suche Folgendes machen:

Wenn man auf die Nummer klickt, werden alle anderen Datensätze mit diesem Identifier gefunden (z. B. alle Datensätze, die Werke von Rodin zeigen – da dies über eine Nummer und nicht über den Namen erfolgt, wird ausgeschlossen, dass gleichnamige Personen erfasst sind). Klickt man auf den dahinter folgenden Schriftzug „Wikidata“, wird man zum entsprechenden Datensatz geleitet, der weitere Informationen enthalten oder – ebenso wichtig – zur offiziellen Museumsseite oder anderen Informationsquellen führen kann. Bislang ist die Zahl der Datensätze, die die *Wikidata*-Identifier benutzen, noch beschränkt. Bei den Künstler:innen macht sich der Effekt bereits bemerkbar, da hier nicht nur die Daten des IKB, sondern auch die des Instituts in Frankfurt aufgerufen werden. Wie immer: ausprobieren! (GS)

The screenshot displays the prometheus database interface. The main search result for 'Rodin, Auguste (1840-1917)' is shown, including a large image of a sculpture and a list of related works. A red arrow labeled '1' points from the Wikidata link 'Q30755' to a grid of images. Another red arrow labeled '2' points from the Wikidata link 'Q24943563' to a detailed view of a specific work, 'Hockende Frau' by Auguste Rodin, which includes a Wikidata link and a detailed description.

MEDIATHEK | NEWSLETTER 02.22

Institut für Kunst und Bildgeschichte. Humboldt-Universität zu Berlin

März/April 2022

Lesecke

Die Liste der Bücher, die in den vergangenen Wochen in der Lesecke aufgestellt waren, sind eine Auswahl von Neuerscheinungen in der Kunst- und Bildgeschichte, die auch im Nachhinein als Anregung dient, die Titel in der Bibliothek aufzusuchen und im Lesesaal oder zu Hause zu lesen. Die Bücher des aktuellsten Monats sind in der Regel zum Erscheinen des Newsletters in der Mediathek ausgestellt und können direkt hier bei uns eingesehen, gelesen und/oder ausgeliehen werden.



Ansicht der ausgestellten Auswahl an Neuerscheinungen in der Mediathek
(Foto: Mediathek)

- ❖ Arsac / Baratay / Beaufils: **Les animaux du roi**, Paris 2021.
- ❖ Bartsch / Bockmann / Pasieka / Röhl (Hg.): **Faktizität und Gebrauch früher Fotografie. Internationale Tagung der Fototheken des Deutschen Archäologischen Instituts Rom und der Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte, 22.-24. März 2017**, Wiesbaden 2021.
- ❖ Baudez: **Inessential colors. Architecture on paper in early modern Europe**, Oxford 2021.
- ❖ Bormand / Paolozzi Strozzi / Tasso (Hg.): **Il corpo e l'anima. Da Donatello a Michelangelo: scultura italiana del Rinascimento**, Rom 2021.
- ❖ Burchert / Rešetar (Hg.): **Atem. Gestalterische, ökologische und soziale Dimensionen**, Berlin 2021.
- ❖ Driever: **Karl Marx, Friedrich Engels. Denkmäler in Deutschland**, Berlin 2021.
- ❖ Hattinger / Wedinger: **Maschinenbuch. Eine Sammlung zur Kunst- und Kulturgeschichte der Apparate**, Zürich 2021.
- ❖ Imhof: **Frauen in der Kunst. Von Nofretete bis Marilyn Monroe**, Petersberg 2021.
- ❖ Krüger / Kuhn / Pfisterer (Hg.): **Pro domo. Kunstgeschichte in eigener Sache**, Paderborn 2021.
- ❖ Maze: **Young Bellini**, London 2021.
- ❖ Woolett / Gasparotto / Spier / Aymonino / Dodero (Hg.): **Rubens – picturing antiquity**, Los Angeles 2021.

MEDIATHEK | NEWSLETTER 02.22

Institut für Kunst und Bildgeschichte. Humboldt-Universität zu Berlin



Grimm Zentrum, Eingang zur Mediathek in der
7. Etage (Foto: Georg Schelbert)

Einführungen

Unsere Einführungen und Beratungen führen wir bis auf Weiteres bevorzugt mit Zoom durch. Das setzt allerdings voraus, dass die Software auch auf dem eigenen Rechner installiert ist:

- Bildrecherche, -bearbeitung und -präsentation
- Prometheus, MS PowerPoint, Bildbearbeitung
- Filmschnitt (Erstellung von Ausschnitten und Stills für Präsentationen mit OBS Studio, VLC und Camtasia)

Für einen Zoom-Termin bitte eine E-Mail schicken oder anrufen.

Fotosprechstunde

Frau Herrenkind, Fotografin des IKB, steht den Student*innen für Fragen zu Aufnahmetechnik und -situationen eigener Fotoaufnahmen kunsthistorischer Objekte (z.B. auf Exkursionen etc.) zur Verfügung.

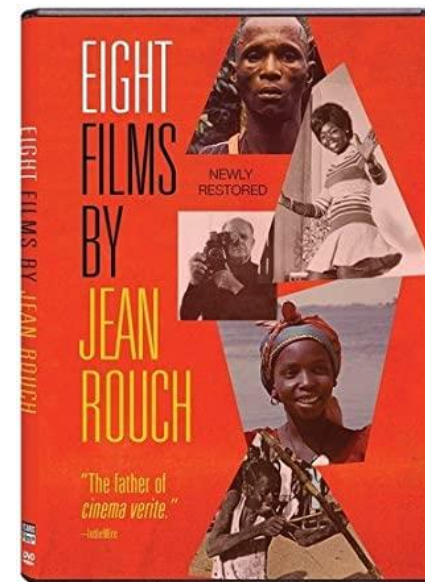
Kontakt: barbara.herrenkind@culture.hu-berlin.de

MEDIATHEK | NEWSLETTER 02.22

Institut für Kunst und Bildgeschichte. Humboldt-Universität zu Berlin

Seit unserer letzten Ausgabe sind folgende DVD-Neuerwerbungen zu unserem Bestand hinzugekommen:

- 2022 DVDM 3 **Das Kaninchen bin ich**
Kurt Maetzig
- 2022 DVDM 4 **Der Frühling braucht Zeit**
Günter Stahnke
- 2022 DVDM 5 **Karla**
Hermann Zschoche
- 2022 DVDM 6 **Spur der Steine**
Frank Beyer
- 2022 DVDM 7 **Jahrgang 45**
Jürgen Böttcher
- 2022 DVDM 29 **Eight Films by Jean Rouch**
Jean Rouch
- 2022 DVDM 30 **Once upon a time in... Hollywood**
Quentin Tarantino
- 2022 DVDM 31 **Invitation to dance: a documentary film**
Christian von Tippelskirch / Simi Linton



DVD-Cover *Eight Films by Jean Rouch* (R: Rouch)

Anschaffungsvorschläge können gerne hier gemacht werden:

<https://www.ub.hu-berlin.de/de/bibliothek-benutzen/anschaffungsvorschlag-neu>

Der aktuelle Tipp zum Schluss

Informationsangebote zur Kriegsberichterstattung und kulturellem Erbe in der Ukraine

An dieser Stelle würden wir in dieser Ausgabe gerne auf Informationsangebote aufmerksam machen, die den seit Februar anhaltenden Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine betreffen.

Die Plattform „Visual History“ vom Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) versteht sich als Online-Nachschlagewerk für die historische Bildforschung. Besonders dringlich und lesenswert ist die Rubrik zur Kriegsphotografie, die in den aktuellsten Beiträgen vor allem auf die Kriegsberichterstattung in der Ukraine eingeht: <https://visual-history.de/category/themen/kriegsfotografie/>

Das ZZF hat darüber hinaus kürzlich eine hörenswerte Podcast-Folge zu dem Thema „Emergency Archiving in Ukraine“ produziert, in der u. a. ukrainische Akteur*innen über Probleme und Möglichkeiten diskutieren zu Kriegszeiten kulturelles Erbe, Archivdokumente und Forschungsdaten zu schützen: <https://zzf-potsdam.de/de/news/neue-podcast-folge-emergency-archiving-ukraine>

Bei der SUCHO Website geht es ebenfalls um das Retten und Sammeln von digitalem Material, das können in diesem Fall auch Museums- und Bibliothekswebseiten/-kataloge sein, die dann entweder in archive.org oder ReplayWeb.Page konsultiert werden können: <https://www.sucho.org/> (AR/GS)



Saving Ukrainian Cultural Heritage Online (SUCHO)

We are a group of more than 1,300 cultural heritage professionals – librarians, archivists, researchers, programmers – working together to identify and archive at-risk sites, digital content, and data in Ukrainian cultural heritage institutions while the country is under attack. We are using a combination of technologies to crawl and archive sites and content, including the Internet Archive's Wayback Machine, the Browsertrix crawler. So far we have saved more than 30TB of scanned documents, artworks and many other digital materials from 3,500+ websites of Ukrainian museums, libraries and archives.



Visit our **OpenCollective** page to support us financially

Screenshot SUCHO



Leitung

Dr. Georg Schelbert

Team

Gloria Algarotti,, Ann-Kristin Block, Annekathrin Böttcher,
Daniel Chinellato, Sophia Daumke, Lena Fischer, Alina Rapp

Redaktion Newsletter

Alina Rapp, Georg Schelbert

Postanschrift

Humboldt-Universität zu Berlin,
Institut für Kunst- und Bildgeschichte
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Sitz

Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, 7. Etage
Geschwister-Scholl-Str. 1 und 3
Berlin-Mitte

Kontakt

Tel.: 030.2093.99397
mediathek.kunstgeschichte@hu-berlin.de
www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/mediathek

ÖFFNUNGSZEITEN MEDIATHEK

Vorlesungszeit: Montag bis Freitag: 9–17 Uhr
Samstag: 10-15 Uhr

Vorlesungsfreie Zeit: Montag bis Freitag: 12–17 Uhr

FotografIn

Barbara Herrenkind
barbara.herrenkind@culture.hu-berlin.de
Tel.: 030 2093-99398

Sitz

Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum, 7. Etage, Raum 7.114
Geschwister-Scholl-Str. 1-3, Berlin-Mitte

Postanschrift

Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Kunst- und
Bildgeschichte
Unter den Linden 6
10099 Berlin

www.kunstgeschichte.hu-berlin.de/institut/fotografIn/